

Einzelhefte 120 Hg. für die Empfängerstelle 400 Hg.
Verlagsort Castrop. Der etwa gewählte Rabatt erlischt bei
Konturen, Zwangsvergleichen und gerichtlichen Klagen.
Mehrere Anzeigen werden bis mittags, kleinere bis 4 Uhr nach-
mittags vor Ausgabe der Zeitung eingegeben.
Postfach 100. — Fernsprechnummer Nr. 6.
Verantwortlich für den Schriftteil: Franz Joseph Bruns, Castrop.

Castroper Anzeiger

Castroper Zeitung

Raugeler Neueste Nachrichten

Rotationsdruck und Verlag: Castroper Zeitung (Geshw. Schmitz), Castrop

Bladenhorster Tageblatt

Amtl. Veröffentlichungsblatt für den Landgerichtsbezirk Dortmund, für die Stadt Castrop und die Ämter Rangel und Bladenhorst
Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Castrop, der Ämter Rangel und Bladenhorst erlangen nach Veröffentlichung in obigen Blättern rechtserhebliche Kraft.

Nr. 162

Samstag, den 15. Juli

1922

In aller Kürze.

Neuigkeiten von Nah und Fern.

Amlich wird die Meldung, daß der deutsche
Botschafter in Amerika Dr. Wiedfeldt zum
Nachfolger Rathenau's angetreten sei, dementiert.

Der Reichsausschuß des Reichstages erledigte
gestern den Gesetzentwurf über die Pflichten
der Beamten gegenüber der Republik, ohne
wesentliche Änderungen zu treffen, in 2 Lesungen.
Nur in der Zusammenfassung der Disziplinartam-
mern wurden Neuerungen vorgeesehen.

Der bekannte Reichslandbund nimmt in einer
Rundgebung abermals Stellung gegen die Ge-
treidemlage und erklärt, daß für die hoch
aus ihr ergebenden schwerwiegenden Folgen für
die Ernährung nicht die Landwirtschaft, sondern
die Regierung verantwortlich gemacht werden
müsse.

Für die politische Hochspannung in
Bayern ist bezeichnend, daß außer der Bayeri-
schen Volkspartei auch die Parteivorstände der
deutschen Volkspartei und der Demokraten in
Bayern für die nächste Woche eine Landespartei-
tagung veranstalten, um Stellung zu der durch
die Ereignisse in Berlin geschaffenen Lage zu
nehmen.

In Kreuznach wurden die schwarzen Trup-
pen durch weiße Franzosen ersetzt. Bekanntlich
war in der Bevölkerung gegen die schwarzen
Truppen wegen verschiedener Schandthaten eine
große Erregung ausgebrochen.

Der Botschafter hat die interalliierte Kom-
mission für Oberschlesien aufgelöst und die
Kludation derselben in die Hand genommen.

Mit dem Schlachthausbesitzer Morris in Chi-
cago haben deutsche Unternehmer einen Vertrag
abgeschlossen, der diesen zur Lieferung von
Lebensmitteln nach Deutschland im Werte
von 1 Milliarde Mark verpflichtet. Die ersten
Sendungen sollen schon im August abgehen.

Bei den von der Botschafterkonferenz über die
Ein- und Ausfuhr des besetzten Gebietes
gefolgten Verhandlungen wurde noch keine
Entscheidung erzielt.

Bei der Rückkehr von der anlässlich des fran-
zösischen Nationalfestes veranstalteten Parade gab
ein Anarchist auf den Pariser Polizeipräsidenten
1 Revolverkugeln ab. Nach dem Geständnis des
Verhafteten hat er vorgeschaut Poincaré zu
erschlagen.

Lloyd George schickte sich wieder einmal ver-
anlaßt, im Unterhaus am kommenden Montag
die Vertrauensfrage zu stellen.

Die neue Orientkonferenz zur Lösung
der Anagorafrage und der Konflikte zwischen der
Türkei und Griechenland wird wahrscheinlich
Anfang August beginnen und in Weis bei Kon-
stantinopel stattfinden.

Nach einem Bericht der „Daily Express“ soll
De Valera der Führer der irischen Rebellen
an seiner Verwundung gestorben sein.

Das sächsische Parlament ist zum 20.
Juli zusammenberufen.

Collin ist zum Oberbefehlshaber der irischen
Armee ernannt worden.

Der neue Präsident von Argentinien
wird am 19. Juli in London eintreffen und offi-
ziell vom König empfangen werden.

Die Bank von England hat ihren Dis-
kontsatz von 3% auf 8% herabgesetzt.

Der Streik in Amerika nimmt immer
größere Ausdehnung an. 3. St. kreifen bereits
400 000 Eisenbahner und 600 000 Bergarbeiter.

Amerika stellt die Erzeugung giftiger Gase
für den Kriegszweck vollständig ein.

Der bekannte Dichter Ludwig Fulda be-
steht heute in seinem Sommerheim in Rarrefee bei
Bozen seinen 60. Geburtstag.

Dollarkurs am 14. 7.: 460—465
Vehler Kurs: 425,00 Böckler Kurs: 535,00

Kein Bergarbeiterstreik im Ruhrgebiet.

Dortmund, 14. Juli. Die am 14. Juli in Bochum tagende Konferenz der freien Ge-
werkschaften des Ruhrgebietes stimmte dem Abschluß des Mahmentarisses für den Ruhrbergbau
auf Grundlage des Schiedspruches vom 22. bis 25. Mai einschließlich der dazu gehörigen protokol-
larischen Erklärungen und der nachfolgenden Verhandlungsergebnisse zu. Der Verbandsvorstand
wird beauftragt, von der Einreichung der eingelaufenen Kündigungszettel abzusehen. Von der ge-
samten Bergarbeiterschaft des Ruhrgebietes wird erwartet, daß sie die allein durch das energische
Vorgehen des Bergarbeiterverbandes erzielten Ergebnisse durch Stärkung der Reichen der Ver-
bandsmitglieder befestigen helfe. Diese Entscheidung wurde mit 373 gegen 15 Stimmen angenom-
men. Der Vorsitzende Hofmann teilte mit, daß bereits neue Lohnforderungen eingereicht seien,
deren Höhe in der nächsten Woche bekannt werden wird. Bezüglich der Stellung des Bergarbeiterver-
bandes zur Union machte Waldbach Mitteilung von Telefongesprächen zwischen dem Verbands-
vorstand und dem Vorstand der Union, in welchen zum Ausdruck kam, daß der Verbandsvorstand zu
Verhandlungen mit der Union zwecks Ueberleitung zum Bergarbeiterverband bereit ist.

Vorläufige Antwort

auf das deutsche Grundsatzprogramm

Paris, 14. Juli. Die Antwort der Repara-
tionskommission auf das Grundsatzprogramm der
deutschen Regierung ist gestern Abend der deutschen
Regierung überreicht worden. Sie hat folgenden
Wortlaut:

Die Reparationskommission bestätigt den Em-
phasis des Schiedspruches vom 12. Juli betreffend die
Gewährung einer Einigung für die deutschen
Zahlungen und besteht sich vor diesem mit der
größten Aufmerksamkeit zu prüfen, wie dies der
Grundsatz der Reparationskommission erfordert. Sie
ist überzeugt, daß die für Reparationszahlungen
bestimmte Summe nur eine und nicht die wesentliche Ursache
der gegenwärtigen Notlage der deutschen Bevölkerung
und daß endgültig nur ein befriedigender Zustand durch die
Umschichtung von Finanzverhältnissen geschaffen werden
kann, wie sie seit Jahren von der Reparations-
kommission gefordert wurden. Solange der Ver-
trag des Grundsatzprogrammes über die Gewährung
dieser Maßnahmen der Reparationskommission
nicht angenommen sein wird, kann keine feste Ent-
scheidung getroffen. Hinsichtlich der Mittelstellung des
Reichslands glaubt sie aber eine Entscheidung ab-
geben und der deutschen Regierung nach nur dem
15. August bekannt geben zu können. Was die am
15. Juli 1922 festgesetzte Zahlungsfrist betrifft, so hält die
Reparationskommission auf ihre Schrecken vom 11.
Juli die Gewährung, daß die die die die die die
Zahlung unter Berücksichtigung gewisser zusätzlicher
Land nachgehender Kredite auf 12 107 007 70 Gold-
mark beläuft. Dieser Betrag von dem die deutsche
Regierung erklärt, ihr der Reparationskommission
zur Verfügung zu halten, muß am 15. Juli be-
achtet werden.

gen. Dubois. Braburn

Ueberreichung der provisorischen Antwort der
Reparationskommission.

Paris, 14. Juli. Die Ueberreichung der provi-
sorischen Antwort der Reparationskommission
auf die deutsche Note ist erst in vorgeschätzter
Abendstunde erfolgt, weil der englische Delegierte
Sir Braburn sich gemeldet hatte, daß der Schrift-
führer neben dem französischen Vorsitzenden der
Kommission, Dubois, zu unterzeichnen. Dubois
und Braburn haben über den Wortlaut der Ant-
wort erörtert gekämpft. Es handelt sich beinahe
über um die Stelle, nach der die Kommission da-

von überzeugt ist, daß die Reparationszahlungen
nur eine der Ursachen der Verantwortung sind
und nicht die wichtigste Ursache. Braburn
lehnte zunächst den Zusatz und nicht die wichtigste
ab. Er stimmte schließlich zu unter der Bedin-
gung, daß das Wort „überzeugt“, gestrichen wird.
Statt dessen sollte es nach seinem Vorschlage
heißten: Die Kommission glaubt bemerken zu
müssen. Da Dubois auf dem Wort „überzeugt“
besteht, schlug Dubois vor, eine namentliche Ab-
stimmung darüber zu veranstalten, welche Dele-
gierter der Auffassung Dubois und welche der
seineren zustimmen. Dubois behielt schließlich
recht.

Staatssekretär Schröder wieder in Berlin.

Berlin, 14. Juli. Staatssekretär Schröder
vom Reichsfinanzministerium ist von den Ver-
handlungen mit der Reparationskommission in
Paris heute früh zur Berichterstattung nach Ber-
lin zurückgekehrt.

Zusammenkunft Lloyd Georges mit
Poincaré noch im Juli?

Paris, 14. Juli. Dem Petit Parisien zufolge
ist man in England überzeugt, daß das Repara-
tionsproblem von dem der internationalen Schul-
den abhängig und untrennbar mit ihm verbunden
sei. Man sieht kein Mittel, die Reparationsfrage
zu lösen, ohne gleichzeitig die zweite anzugehen.
Man hält es für notwendig, daß im Laufe
der kommenden Zusammenkunft zwischen Lloyd
George und Poincaré diese beiden wichtigen Fra-
gen gleichzeitig geprüft werden. Man glaubt in
Paris, daß die Zusammenkunft noch in diesem
Monat erfolgen wird.

Die „Times“ für ein Einvernehmen
mit Deutschland.

London, 14. Juli. Die Nachricht von der Ab-
sicht Englands zu einer Forderung seiner Schul-
den an Amerika bestätigt sich. Eine Kommission,
bestehend aus dem britischen Botschafter in Ame-
rika, Wedder, und Sachverständigen des britischen
Schatzamtes werden die Verhandlungen in eini-
gen Wochen aufnehmen. Einer anscheinend of-
fiziösen Mitteilung gegenüber stellt eine Presse-
meldung berichtend fest, daß nicht eine Anleihe,
sondern langfristige Bonds zur Forderung in
Frage kommen. Die „Times“ setzt die Propa-
ganda für eine vernünftige Ordnung der Repa-
rationspolitik fort, indem sie neuerdings hinzu-

fügt, daß ein friedliches politisches und wirtschaft-
liches Einvernehmen der europäischen Haupt-
mächte, besonders zwischen England, Frankreich
und Deutschland das Ergebnis der jetzt beginnenden
Bemühungen sein müsse.

Die deutsche Note im englischen Unterhaus.

London, 14. Juli. In Erwiderung auf eine An-
frage Wedgewood's erklärte Lloyd George: Die
deutsche Regierung habe dem Wiederherstellungs-
ausschuß unter Bezugnahme auf verschiedene Ar-
tikel des Versailler Vertrages eine Mitteilung
wegen eines Moratoriums überreicht. Der Wort-
laut dieser Mitteilung werde veröffentlicht wer-
den. Es werde wahrscheinlich notwendig, daß die
britische Regierung und die anderen Regierungen
diese Angelegenheit in engerer Prüfung ablegen
und sich untereinander auch mit dem Wiederher-
stellungsausschuß beraten. Ueber die Haltung
der britischen Regierung könne er sagen, daß sie
der Ansicht sei, es sei schon absolut notwendig,
daß Deutschland ein solches Moratorium gewährt
wird, damit es in die Lage komme, seine Finan-
zen wieder in Ordnung zu bringen und dadurch
die Möglichkeit erlange, sobald wie möglich ange-
messene Reparationszahlungen zu leisten. Wedge-
wood fragte, ob diese Angelegenheit der Be-
handlung des Wiederherstellungsausschusses ent-
zogen würde. Lloyd George erwiderte: Das habe
ich nicht gesagt. Kennen wir ihn, warum war-
ten wir immer eine Katastrophe ab und unter-
nehmen keine Schritte, ihr zuvorzukommen? Will
der Ministerpräsident in Zukunft diese Worte be-
wahren? Es erfolgte keine Antwort. Wedge-
wood fragte weiter, ob der Ministerpräsident seine
persönlichen Bemerkungen mit Poincaré über den
Sturz der Mark und seine Rückwirkung auf das
Wiederherstellungsproblem aufschreiben wollte, und
ob ein Abkommen zwischen der französischen und
der englischen Regierung getroffen und die Ge-
regelung der Reparationszahlungen erzielt sei.
Lloyd George sagte, er sei nicht der Ansicht, daß
es unter den gegenwärtigen Umständen möglich
wäre, die Zusammenkunft aufzuschieben.

Abkluß der Kohlenverhandlungen.

Paris, 14. Juli. Die deutsch-französischen Ver-
handlungen über die Kohlenlieferungen für das
nächste Vierteljahr sind vorläufig zu einem ge-
wissen Abschluß gelangt. Eine Entscheidung ist
bis jetzt noch nicht gefallen.

Die innere Krisis.

Die parlamentarische Lage.

Berlin, 13. Juli. Eine Entwirkung der parla-
mentarischen Lage ist bis zum späten Abend noch
nicht eingetreten. Es hat zwar kurz nach Be-
endigung der Plenarsitzung eine interfraktionelle
Besprechung stattgefunden, doch sind die Stellung
der Fraktionen, insbesondere des Zentrums und
der Sozialdemokraten, die heute Abend tagten,
abwarten will. In Kreisen der bürgerlichen Ko-
alitionsparteien ist man der Auffassung, daß so-
lange die mehrheitssozialdemokratische Fraktion
nicht offiziell an die anderen Parteien wegen
Eintritt der Unabhängigen herantritt, von Seiten
der bürgerlichen Fraktionen nichts in der Frage
der Regierungsbildung geschehen soll.

Die D. V. P. gegen jedes weitere Zugeständnis.

Berlin, 14. Juli. Wie wir aus Kreisen der
Deutschen Volkspartei hören, besteht dort keine
lei Absicht, unter dem Druck der Sozialisten und
der hinter ihnen stehenden Gewerkschaften noch
weitere Verschlechterungen des Gesetzes in Kauf
zu nehmen. Es wird betont, daß schon die An-
nahme des Gesetzes in seiner jetzigen Form für
die Partei ein schweres Opfer darstellt, das sie im
Interesse der Vermeidung innerer Erschütterun-
gen bringe. Sollte die Sozialdemokratie unter
dem Druck der Gewerkschaften auf Verschärfung
des Gesetzes bestehen, so wäre es für die Volkspartei
unannehmbar. Die Frage, ob das
Gesetz als verfassungsändernd anzusehen sei, ist
noch nicht geklärt. Doch sollen sich die Staats-
rechtslehrer, die im Reichstag sitzen, für die An-
erkennung der Regierung ausgesprochen haben, die
das Gesetz nicht als verfassungsändernd ansehe.

Zur Reichstagsauflösung.

Berlin, 14. Juli. Ein Weg zur Lösung der
Reichstagskrise ist noch nicht erkennbar. Auch über
die Zukunft des Reichspräsidenten Ebert, dessen
Gesundheitszustand viel zu wünschen übrig läßt,
liegt keine offizielle Meldung vor. Doch ist mit
gleicher Gewißheit anzunehmen, daß er morgen
hier eintrifft. Trotzdem sind in einer Be-
sprechung der Vertreter der Koalitionsparteien
gestern Abend wieder Verhandlungen hauptsächlich
über das Eckschicksal geführt worden. Sie haben

Schriftleitung u. Verlag der Castroper Zeitung.

10

Die Verlobung ihrer Tochter
Martha mit dem prakt. Arzt
Herrn Dr. med. Gustav
Liese beehren sich anzuzeigen
Professor Vollmer u. Frau
Anna geb. Ferrari.

Münster i. W., Nordstr. 40,
im Juli 1922.

Meine Verlobung mit
Fräulein Martha Vollmer
gebe ich hierdurch bekannt.
Dr. med. Gustav Liese.

Marten, im Juli 1922.

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen:

Elisabeth Reinert
Johann Breloer
Verlobte

Castrop Buer-Resse
den 16. Juli 1922. 4016

Gras-Verkauf.

Am Montag, den 17. Juli 1922, nachm.
4 Uhr beginnend, werde ich für den Guts-
und Brennereibesitzer Schulte-Raugel

21 Morgen Gras

in den Berlmanns Rümpen öffentlich meist-
bietend, nummerweise gegen Kredit versteigern.

W. Köfker.

Achtung!

Ankauf von Flaschen Altpapier und Säcke.

Achtung!

An Geschäftshäuser, Gastwirte
und Händler zahle ich die
höchsten Tagespreise. 4044

Größere Posten werden abgeholt. — Karte genügt.

E. Riesenbach, Herne, v. d. Heydstr. 28.



Hühneraugen

werden Sie sicher los durch Hühner-
augen-Lebewohl. Hornhaut an
der Fußsohle beseitigt Lebewohl-
Ballen-Scheiben. Kein Verrutschen
kein Festkleben am Strumpf. 798

A. Appelhaus, Widumerstraße 28.
Kategorie Holtmann, Rauxel.
Friedr. Endemann, Merklende.

Möbel Möbel Möbel

kaufen Sie nicht, bevor Sie mein Spezialhaus für
Schlafzimmer und Küchen
besichtigt haben. Prachtvolle Modelle in echt eiche,
dunkel, birke, mittel und hell eiche lackiert, wunderbare
Ausführungen, schwere solide Arbeit 3447

zu wirklich billigen Preisen

Nie wiederkehrende günstige Kaufgelegenheit für Braut-
leute und Möbel-Interessenten. Sie sparen viel Geld,
wenn Sie schon jetzt Ihren Bedarf bei mir decken.

Speisezimmer
Küchenschränke
Nußbaumbuffets
Vertikows
Sofas
Chaiselongues

Spezial-Möbelhaus

J. Rosenberg,

HERNE

Behnhofstr. 62 Telefon 1072

Kleiderschränke
Waschkommoden
Nachtkonsolen
Bettstellen
Flurgarderoben
in großer Auswahl

Flüssiges Gold für Automobile ist Sonnländin

Auf 1 Liter Benzin 1 bis 2 Gramm Sonnländin.
Hiermit erreichen Sie eine Benzinersparnis bis
zu 60%. Außerdem reinigt es den Motor, die
Wagen ziehen besser durch. Die Vorteile sind
garnicht aufzuzählen. Sie sparen Tausende im
Gebrauch von Sonnländin.

Mit großem Erfolg ausprobiert von Großfirmen und Behörden.

2. Kompanie Kraftfahrabteilung Magdeburg schreibt: Bei einem
gleichem Versuche mit einem 3 tons N.-A.-G.-Wagen mit Bel-
mischung von 1 Gramm Sonnländin pro Liter Betriebsstoff wur-
den 40% des Betriebsstoffes erspart. Proben je 125 Mk. für
100 Liter Benzin reichend, zwecks Ausprobierung werden gerne
abgegeben. Chemische Fabrik Sasela, Generalvertr.:
H. Neldhöfer, Düsseldorf, Holmholtzstr. 12.

Tüchtige Vertreter allerorts gesucht. 3902

Möbel - Ausstattungs - Haus

Max Wahl

Münsterstr. 8 CASTROP Tel. Nr. 583.

Grosse Auswahl in
Schlafzimmer
2- und 3-teilig

Enormes Lager in
Küchen
in allen Ausführungen u. Qualitäten

Großes Lager in

Einzel-Möbel

Besichtigung ohne Kaufzwang.
Aufbewahrung gekaufter Möbel kostenlos. 4058

Commerz- und Pr

Zweigstelle Rauxel in Hablinghorst, Kronp

Ausführung al

Annahme von Spargoldern. 401

Castroper Sportverein 02 e. V.

Sonntag, den 16. Juli,
vormittags 10 Uhr;

Ordentl. Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Ergänzungswahl des Vorstandes.
2. Bericht über Gau- und Bezirkstag.
3. Bekanntgabe der Teilnehmer an der Jugend-
woche.
4. Verschiedenes.

4060

Der Vorstand

Alle Möbel auf Teilzahlung

liefert an jedermann.

Kleine Anzahlung

und 4073

geringe Abzahlung

Möbelhaus M. Tolcziner

Castrop, Markt 3.

Trotz großer Warenknappheit reiche Auswahl

in

Sportwagen
Klappwagen
Kinderwagen
Korbmöbel

zu bekannt niedrigen Preisen.

Spezial-Geschäft

A. Vossen - Dortmund

Markt 11.

Jeden Morgen freu ich mich

aufs neue über die Erfrischung und Belebung von Kopfhaut und
Nerven durch einige Tropfen Javol. Aber nichts ist auch besser als
javol, um Schuppen und Schinnen zu beseitigen, um das Haar
seidenweich, düftig und locker zu machen. Javol ist in jeder
Apotheke, Drogerie, Parfümerie und beim Friseur zu haben.

tien-Gesellschaft

Amt Castrop 245. Postscheck-Konto: Amt Dortmund 11720.

Geschäfte.

958

Umschmelzung fremder Geldsorten. 401

Waschmaschinen

Wringmaschinen
Wassermotore

in grosser Auswahl zu niedrigsten Preisen. 2598

H. Heiland, Herne

Bahnhofstrasse 2.

Kinderräder, Promienaden



Wagen,

Sport

Wagen

kaufen Sie am billigsten im

Stagen-Geschäft 4006

Alfred Scheidemann,

Bochum,

Railstrasse 57, 11. Etage neben Handelshof.

Platin, Gold, Silber, Juwelen

kauft 4396

Rupert Schmudde, Juwelier,
Castrop. Wiltenerstrasse 3 am Markt

Preiswerte Möbel

wie

Küchen saubere Verarbeitung.
Schlafzimmer schöne schwere Modelle

Plüschsofas 4064

Vertikows - Trumeauxspiegel

Bettstellen - Herde

kaufen Sie noch zu billigen Preisen im

Möbelhaus R. Bäuml

Castrop Viktoriastrasse
Auf Wunsch Zahlungsanleiherung.

Futterartikel

Die besten und billigsten
für Pferde, Rinder und Schweine erhält man bei
H. Rockefuss, Mühle
am Schlachthof. - Telefon 123. 48

Grünspan

besteht 25. 1908 in 2. der
Nachschub. 4. 1910-1911
besonders zu empfehlen. Sie haben
in allen Apotheken, Drogerien
und Warftmessen.

a. in der Adler-Drogerie beim Adler zu Castrop i. W.

Pastor Felkes Heilweise

Homöopathie, Naturheilverfahren. Spezialität:
Gallensteine. Entfernung ohne Operation.
Veraltete Magen-, Herz-, Nierenleiden,
Beinbeschwerden, Hautleiden,
Bandwurm- und Entfettungskuren.
Erfolg garantiert.

Blutuntersuchungen (nach Wassermann)
Frauenleiden und Kinderkrankheiten.
Herne, Vinckestr. 9, Sprechst. v. 9-12
u. 1-5 Uhr. Sonntags geschlossen

Guterhaltene
Transmissions-Ruppelung

50er Welle zu kaufen gesucht.
Von wem, sagt die Geschäftst. d. Beita.

ROLAND

LICHT-SPIELE

Unser großer Sensations-Spielplan
bringt zwei gewaltige Sensationen.

Der 2. Teil unserer erfolgreichen Original
amerik. Wild West-Schlagers:

Feuerkreis von Kalifornien

betitelt:

„Auf Leben und Tod“

6 weitere fabelhafte Akte, in welcher Joe „Der Schweig-
same“ in Gemeinschaft mit Lou, die Tochter des Ban-
ditenführers Durant, die gefährlichsten Abenteuer erlebt.

Der zweite Teil bringt tollkühne Wagnisse und Sen-
sationen wie solche nur der Amerikaner ausdenken
kann und fast nicht für möglich gehalten werden können.

Paul auf der Vergnügungsreise

Humoreske in 3 Akten.

Der große Nordisk-Film: 4085

Die Schan

6 Akte nach dem isl

In den Bergen Isla

Das Geschicht der

Scholle seit Mens

ist das mächtigste

Älteste Sohn folgt

sondern will Künst

Gemälde hergestel

Sonne, das Schicks

Zu diesem Spielpla
eine ganz beson

Café Rust

Telefon 323 Castrop

Gemütliches Fami

Verschiedene So

— täglich frisc

— Eigene Condi

Rauxel, Spe

Alleeustra

Samstag, Sonntag

Großst

Vergnüg

Par

Café Becker

Conditor

Täglich vers

In bekannter

Wirtschaft Bresse

Wilhelmstr.

Sonntag, den 1

Tanzkrän

Anfang 4 Uhr. 4041

ODEON Variete

Dortmund, Brückstr.
Tel. 3047/4900. 39/41.

Sonntag, den 16. Juli
2. grosse

Gala-Vorstellungen

Nachmittags 3 1/2 Uhr

bei ermäßigten Preisen

abends 7 1/2 Uhr: Das

neue Sensations-

Programm.

Mo-Su-Fa Compagnie in

in ihrer Sensation Die

Flucht aus der Kiste

Zwei Albrechts aparte

akrobatische Neuheit

4 Teubers weltberühmt.

Marionetten

Riblos-Wunderhunde

vornehmster Rokoko-

Dressur-Akt

Oily Brahms im Boudoir

einer Künstlerin

Fritschis Der unge-

schwicht Hausknecht

Gaza Varady d. singend

tanz. Charakter-Komik.

6 Bajewaros 6 akrobat.

Tanz-Ensembl. Prolong.

John Mack und Gerda

Frühlingspiele auf dem

Tennisplatz.

Clara Weise u. Partner

SensationsEquilibristen

Karten an der Kasse

von 10-3 Uhr und ab

4 Uhr ununterbrochen

zu haben. 40-3

Wollen Sie

ein Rad fürs Leben,

dann kaufen Sie nur

Göricke

Fahrräder

Alleiniger Vertrieb.

lles Lager in Ersatz-

und Zubehörsachen.

reifungen der führenden

orken zu äußerst. Tages-

isen. Einzige Re-

aturwerkstatt d. Gegend

nur tagchem. Reparatur.

Spezialhaus

uno Zander, Ickern

Dorfstrasse 85. 2588

, Rauxel-Dorf.

veranstaltet der

und“ im Lokale

el-Dorf

nd Ball.

Uhr. - 00

in

Der Vorstand.

arten-Anlagen

nerung. Zum

ur la Getränke.

haar

Schlachthof.

t Haller

abends 7 1/2 Uhr:

inzchen.

Rädiger.

Stiegsbedürftiger

ip und Umgegend.

22, vorm. 10 Uhr

ammlung

lungen.

n der Versammlung

inen ist unbedingt

Der Vorstand.

B. Wellner

Metropol-Theater

Castrop, Kaiser-Friedrichstrasse 21.

Älteste und hervorragendste

— Lichtbühne am Platz —

verbunden mit Cafe-Restaurant

Eigene elektr. Lichtzentrale - Zentralheizung

Perant 144

Am Castrop.

Freitag Samstag Sonntag Montag
14. 7. 15. 7. 16. 7. 17. 7.

MACISTE

in



Man soll es nicht für möglich halten

oder:

Maciste und die Javanerin.

Eine abenteuerliche Angelegenheit

in 5 Akten von Robert Liebmann.

Maciste, Manja Tyatschewa

u. Caroli Teelle in den Hauptrollen.

Was rennt das Volk — was wagt

ich dort... Evoloa Maciste! Evoloa

Stalla!...

Lee Parry

in

Der Roman einer armen Sünderin

Ein Filmdrama in 5 Akten von H. Ortmann.

Michael Bohnen

in

Deportiert

Abenteuer-Film in 5 Akten.

Außerdem

Wilhelm Dingemann — Hermann

Picha und Carl Platen in den Haupt-

rollen.

Dr. med. van Kempen ist wegen dringen-

den Verdachtes an seinen Pflegevater

auf Anklagebeweis zu 15 jähriger

Zwangsarbeit deportiert worden.

Änderungen im Programm vorbehalten

Musik:

4024

Herr Kapellmeister Schmidt

mit seinen Künstlern.

Jugendliche unter 18 Jahren haben

auch in Begleitung Erwachsener

keinen Zutritt

CAFE METROPOL

Täglich Konzert

von 5-11 Uhr. Gesangseinlagen.

Zither-Soli des Kapellmeist. Roth.

Bedienung in bekannter Güte.

Gasthof „Zur Post“

Sonntag, den 10. Juli, nachm. 4 Uhr:

Grosser Ball.